



ÖFB-Team enttäuscht: Rangnick schockiert über Niederlage in Serbien!

ÖFB-Team verliert das Rückspiel gegen Serbien 0:2, Ralf Rangnick äußert Kritik, während Arnautovic Optimismus verbreitet.

Serbien, Land - Das österreichische Fußballnationalteam hat einen enttäuschenden Start ins Länderspieljahr 2025 hingelegt. Im Rückspiel gegen Serbien musste die Mannschaft eine 0:2-Niederlage hinnehmen, nachdem das Hinspiel mit einem 1:1-Unentschieden endete. Damit verbleibt Österreich in der UEFA Nations League auf einem zweitklassigen Niveau. Teamchef Ralf Rangnick bezeichnete das Ergebnis als „absurd“ und kritisierte die Leistung seiner Spieler.

Analysiert man das Spiel, so war Österreich in der ersten Halbzeit oberhand mit 75 Prozent Ballbesitz, welches jedoch nicht in Tore umgemünzt werden konnte. Marko Arnautovic äußerte, dass das Team nicht verdient habe, zu verlieren und betonte die Bedeutung einer verbesserten Chancenauswertung. Auch Florian Grillitsch schloss sich an und forderte mehr Effizienz im letzten Drittel, während er und Arnautovic ihre eigenen Fehler beim Verpassen von Chancen eingestanden haben.

Statistiken und Spielverlauf

Im Rückspiel mussten die Österreicher jedoch konstatieren, dass die Serben mehr Torschüsse abgegeben hatten (13:12) und zudem einen höheren Expected Goals-Wert vorweisen konnten (1,44:1,15). Rangnick erkannte Versäumnisse aus dem Hinspiel,

wo das Team nicht in Führung ging. Gernot Trauner beschrieb die Stimmung in der Kabine nach dem Spiel als enttäuscht, dennoch betonte Arnautovic auch positive Aspekte und blickte optimistisch in die Zukunft des Teams.

In anderen Spielen der UEFA Nations League zeigten sich die Ergebnisse ebenfalls spannend. Portugal steht dank eines 5:2-Sieges gegen Dänemark im Halbfinale, in dem Gonalo Ramos das entscheidende Tor in der 115. Minute erzielte. Auch im Duell zwischen Deutschland und Italien kam es zu einem dramatischen Abschluss, das 3:3 endete, nachdem Italien in der 90. Minute einen Elfmeter zugesprochen bekam.

Zusammengefasst bleibt festzuhalten, dass das ÖFB-Team in dieser jungen Saison bereits vor Herausforderungen steht, die es zu bewältigen gilt. Hinweise von Rangnick und den Spielern deuten darauf hin, dass es an der Zeit ist, die Lehren aus den jüngsten Niederlagen zu ziehen, um künftigen Erfolge zu sichern.

Die Entwicklungen im internationalen Fußball bleiben nicht stehen, während Österreich zunächst wieder positive Ansätze im eigenen Spiel finden muss, um an vergangene Erfolge anzuknüpfen. Dies wird besonders wichtig sein, da die Konkurrenz in der Nations League weiterhin stark bleibt. Ein Blick auf die Tabelle und die Ergebnisse kann helfen, die weitere Ausrichtung des Teams besser zu verstehen. In der nächsten Phase muss Österreich all seine Kräfte bündeln, um die nötigen Punkte zum Klassenerhalt zu sammeln.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Serbien, Land
Quellen	• www.laola1.at • www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at